

Amtsgericht Amberg

Abteilung für Zwangsversteigerungssachen

Az.: 1 K 12/17

Amberg, 17.01.2019



Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Mittwoch, 20.03.2019	09:00 Uhr	B115, Sitzungs- saal	Amtsgericht Amberg, Paulanerplatz 4, Nebengebäude, 92224 Amberg

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Amberg von Aschach

lfd. Nr.	Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	Hektar	Blatt
1	Aschach	609	Ackerland	Panzerberg	0,3240	481
2	Aschach	615	Ackerland	Panzerberg	0,0920	481
3	Aschach	616	Ackerland	Panzerberg	0,1190	481

Lfd. Nr. 1

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

unbebautes, als Ackerland genutztes Grundstück, nahezu eben, annähernd trapezförmiger Grundstückszuschnitt, mittlere bis gute Bewirtschaftbarkeit, normale, im letzte Abschnitt schlechte Erreichbarkeit über Feldweg, direkte Zufahrt nur über Nachbargrundstück möglich
Gesamtertragsmesszahl 1.080
entlang der Ostgrundstücksgrenze befindet sich ein kartiertes Biotop;

Verkehrswert:

6.640,00 €

Lfd. Nr. 2

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

unbebautes, als Ackerland genutztes Grundstück, von NO nach SW geneigt, annähernd trapezförmiger Grundstückszuschnitt, mittlere in Zusammenhang mit den Nachbargrundstücken gute Bewirtschaftbarkeit, Gute bis sehr gute Besonnung, normale, im letzte Abschnitt schlechte Erreichbarkeit über Feldweg, direkte Zufahrt nur über Nachbargrundstück (FINr. 614, Eigenbesitz) möglich

Gesamtertragsmesszahl 359

entlang der Nordostgrundstücksgrenze befindet sich ein kartiertes Biotop;

Verkehrswert:

1.940,00 €

Lfd. Nr. 3

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

unbebautes, als Ackerland genutztes Grundstück, von NO nach SW geneigt, annähernd trapezförmiger Grundstückszuschnitt, mittlere, im Zusammenhang mit den Nachbargrundstücken gute Bewirtschaftbarkeit, gute bis sehr gute Bsonnungnormale, im letzte Abschnitt schlechte Erreichbarkeit über Feldweg, direkte Zufahrt nur über Nachbargrundstück (FINr. 615, Eigenbesitz) möglich

Gesamtertragsmesszahl 464

entlang der Grundstücksgrenzen befindet sich ein kartiertes Biotop;

Verkehrswert:

2.570,00 €

Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de

Der Versteigerungsvermerk ist am 18.01.2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der

Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.
Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

gez.

Großer
Rechtspfleger



Für die Richtigkeit der Abschrift
Amberg, 21.01.2019

Meier, JSekr'in
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle
Durch maschinelle Bearbeitung beglaubigt
- ohne Unterschrift gültig

Amtskasten:

angeschlagen am: 28.01.2019

abzunehmen am: 21.03.2019